

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 19.10.2016

6. Änderung der Gemeinsamen Grundsätze für die Systemuntersuchung nach § 22 DEÜV zum 01.01.2017;

hier: Berücksichtigung des elektronischen Lohnnachweisverfahrens zur Unfallversicherung

---

Mit dem Fünften Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze wurde das Meldeverfahren für den elektronischen Lohnnachweis an die Unfallversicherung zum 01.01.2017 gesetzlich geregelt. Um die Regelungen für das neue UV-Meldeverfahren und den Abgleich der Stammdaten mit der UV-Stammdatendatei für die Entgeltabrechnungsprogramme verbindlich vorzuschreiben, hat die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Gemeinsame Grundsätze nach § 103 SGB IV sowie eine Verfahrensbeschreibung zum elektronischen Lohnnachweis an die Unfallversicherung veröffentlicht, die künftig die Grundlagen für die Systemuntersuchung erweitern. Die genannten Dokumente gelten ab dem 01.01.2017.

Um die Umsetzung in den systemgeprüften Entgeltabrechnungsprogrammen und Ausfüllhilfen überwachen zu können, werden die Gemeinsamen Grundsätze nach § 22 DEÜV um die Kriterien und Rechtsvorschriften für das UV-Meldeverfahren erweitert.

Der GKV-Spitzenverband wird gebeten, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände vor Veröffentlichung der Gemeinsamen Grundsätze nach § 22 DEÜV i. d. F. ab dem 01.01.2017 anzuhören.

– unbesetzt –